Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1912

Sachgebiet 2129

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Huber, Hauck, Lenders, Krall und Genossen

betr. Emissionskataster

Das Land Nordrhein-Westfalen hat, wie in Band I der Schriftenreihe „Umwelt, Forschung, Technik, Schutz" des Vereins Deutscher Ingenieure berichtet wird, bereits 1969 den Technischen Überwachungsverein Rheinland in Köln beauftragt, alle zur Luftverschmutzung beitragenden Emitenten zu erfassen und Emissionskataster zu erstellen, in denen Art und Ausmaß aller Emissionen in einem bestimmten Gebiet eingetragen sind, dazu auch die Häufigkeit und die Zeitdauer ihres Auftretens. Das Abgaskataster soll Grundlage für alle Maßnahmen gegen Luftverschmutzung sein.

Wir fragen die Bundesregierung:

Ist die Bundesregierung bereit zu prüfen, ob eine solche Maßnahme als Modell auf alle Ballungsräume übertragbar ist?

Bonn, den 4. März 1971

Frau Huber
Hauck
Lenders
Baack
Becker (Nienberge)
Bredl
Dr. Enders
Fiebig
Gertzen
Grobecker
Halfmeier
Heyen
Kaffka
Koenig
Lenders
Meinike (Oberhausen)
Müller (Nordenham)
Pawelczyk
Pensky
Schirmer
Frau Schlei
Dr. Schmidt (Krefeld)
Schmidt (München)
Frau Seppi
Dr. Sperling
Spillecke
Frau Dr. Timm
Urbaniak
Dr. Wichert
Wrede
Würtz

Krall
Jung
Spitzmüller

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821. Goethestraße 54, Telefon 6 35 51